

**2. Bundesliga Luftgewehr:
SB FREIHEIT II FESTIGT POSITION
*Michaela Thöle erzielt Weltklasseresultat***

Am 14.12.2014 fand in Burweg, im Landkreis Stade, der dritte Durchgang der 2. Bundesliga Luftgewehr statt. Das zweite Team der SB Freiheit musste sich mit dem Aufsteiger und Ausrichter SV Burweg und dem KKS Nordstemmen zwei schweren Aufgaben stellen.

Das erste Kräftemessen fand mit der Heimmannschaft, dem SV Burweg statt. An Position eins schoss Michaela Thöle den Wettkampf ihres Lebens. Sie verunsicherte ihren Gegner vom SV Burweg gleich zu Beginn mit einer 100er Serie. Dieser ließ sie auch eine weitere folgen und behielt bis zum Schluss die Nerven. Mit Serien von 100, 100, 99 und 100, einem Weltklassergebnis von 399 Ring und einem neuen Vereinsrekord, ließ Thöle ihrem Gegner nicht den Hauch einer Chance und holte so den ersten Punkt für die Freiheiter. An Position zwei schoss diesmal die ligaerfahrene Mareike Cordes. Nach der ersten der vier Serien hatte sich Cordes gegenüber ihrer Gegnerin vom SV Burweg, Nadja Schulte, einen Zwei-Ring-Vorsprung herausarbeiten können. Schulte steigerte sich mit 98 und 99 Ringen in Serie zwei und drei jedoch so drastisch, dass Cordes nicht mehr kontern konnte. Schulte glich mit 385:383 zum 1:1 aus. Lisa Geweke kämpfte an Position vier mit Annika Hauschild um die erneute Führung. Dies gelang ihr auch mit einer guten Leistung von 387 Ringen (97, 99, 94, 97). Mit einem Vorsprung von vier Ringen übernahm die SB Freiheit so erneut die Oberhand zum 2:1. An Setzlistenposition drei trat Maik Wonigeit für die SB Freiheit an. Wonigeit fand leider nicht in den Wettkampf und sah sich nach zwei 95er Serien bereits einem Rückstand von drei Ringen entgegenstehen. Nach einer längeren Pause lief es ein wenig besser, jedoch nutzte Stefanie Breuer ihre Chancen und glich mit guten 388 Ringen zum 2:2-Zwischenstand aus. Dies verringerte den Druck auf den Schultern von Stefan Becker an Position fünf natürlich nicht gerade. Nach drei Serien lagen er und sein Kontrahent, Stefan Reichelt, gleich auf. Die letzte Serie musste also entscheiden. Reichelt behielt bei diesem Krimi knapp die Nase vorn, was den Endstand von 2:3 aus Freiheiter Sicht besiegelte.



SB Freiheit II in Burweg (v.l.):
Lisa Geweke, Michaela Thöle, Stefan Becker, Maik Wonigeit, Mareike Cordes und Trainer Thorsten Berndt.

Nach dem Mittag hieß es die knappe Niederlage vom Vormittag auszublenden und sich auf den kommenden Gegner vorzubereiten. Mit dem KKS Nordstemmen war dies ein äußerst

starker Widersacher, welcher zusätzlich auf einem Relegationsplatz für die 1. Bundesliga stand. Trainer Berndt schickte sein Team nach einer kurzen Einweisung und Strategiebesprechung mit unveränderter Aufstellung in den zweiten Wettkampf des Tages. Wonigkeit steigerte sich an Position drei um fünf Ringe im Vergleich zum Wettkampf gegen den SV Burweg auf gute 387 Ringe und holte so nach kurzer Zeit den ersten Punkt für die SB Freiheit. Cordes musste sich an Position zwei mit Nordstemmens Timo Stiehl messen. Cordes begann stark mit 98 Ringen, ließ dann aber nach, ehe sie zum Schlussspurt mit 99 Zählern ansetzte und so 383 Ringe erreichte. Stiehl steigerte sich nach anfänglichen 95 Ringen jedoch auch und übertraf mit 387 Ringen Cordes um fünf Ringe zum 1:1-Ausgleich. Geweke sah sich der bundesligaerfahrenen Andrea Heitmann auf Position vier entgegenstehen. Die Freiheiterin schoss gut, jedoch konnte sie den 394 Ringen von Heitmann nichts erwidern. So ging der KKS Nordstemmen mit 2:1 in Führung. An Position eins begann Thöle mit 96 Ringen eher verhalten, steigerte sich gegen ihren erfahrenen Gegner vom KKS jedoch auf gute 390 Ringe. Dies konnte Carsten Feldhaus nach dem erkämpften Pari nach der zweiten Serie nicht mehr kontern, Thöle glückte zum 2:2 aus. Erneut ruhten alle Hoffnungen der Freiheiter auf Beckers Schultern. Nachdem er mit seinem ersten Wettkampf nicht zufrieden gewesen war, sorgte er nun vor den Augen der gesamten Mannschaft, die bis zum Schluss mit ihm fieberte, für den dritten Punkt zum 3:2-Sieg über Nordstemmen II.

Trainer Thorsten Berndt war sichtlich überwältigt von der hervorragenden Mannschaftsleistung im zweiten Wettkampf: „Ihr habt alle super gearbeitet und konntet das umsetzen, was ich euch mit auf den Weg gegeben habe“.

Mit 06:06 Mannschafts- und 15:15 Einzelpunkten steht die SB Freiheit II nun auf dem vierten Tabellenplatz, den es am letzten Wettkampf am 11.01.2015 in Braunschweig wenn möglich noch zu verbessern gilt.

Die Schützenbrüderschaft Freiheit bedankt sich für die großzügige Unterstützung bei:



Alle weiteren Informationen zur 2. Bundesliga und der SB Freiheit im Internet unter www.sbfreiheit.de.

Ursula Pinno, Schriftführerin